



Graubünden

Bündner Gastronomen verschieben den Muttertag

Bei so mancher Familie ist es schon Tradition, die Mama zum Muttertag auszuführen. Sei es zum gemütlichen Brunch, dem Familienessen am Mittag oder zum feinen Dinner am Abend. Mittlerweile gibt es auch kaum einen Gastronomiebetrieb, der am zweiten Sonntag im Mai kein besonderes Muttertagsspecial anbietet. Da die Restaurants und Cafés in der Schweiz erst am Montag öff-

nen, fällt diese Tradition sowohl für die Gäste als auch die Gastronomen ins Wasser – zumindest für die meisten. Denn die Bündner Gastronomen haben kurzerhand entschieden, den Muttertag einfach zu verschieben. In einer Mitteilung des Verbandes Gastro Graubünden wird verkündet: «Graubünden verschiebt den Muttertag auf den 14. Juni.» Diese Geste soll «als Zeichen der

Wertschätzung für alle Mütter» gelten. Der Verband rechnet damit, dass am «Ersatz-Muttertag» im Juni sämtliche Gastronomiebetriebe wieder geöffnet sein werden. Als kleines Dankeschön, so verspricht Gastro Graubünden, würden die teilnehmenden Betriebe den Mamas an diesem Tag eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Apéros oder Desserts offerieren. **red/sms**